

PV-INVEST GMBH

1. KEY DATA

COUNTRY	Austria
INDUSTRY	Energy
SECTOR	Secondary Energy
EXCHANGE	Vienna Stock Exchange
ISIN / TICKER	Bonds: AT0000A1YY14, etc.
MARKET CAP	-
TOTAL ASSETS	72 mil EUR 2018
TURNOVER	14 mil EUR 2018
EMPLOYEES	18 2018
FISCAL YEAR	1.1. – 31.12.
ADDRESS & WWW	A-9020 Klagenfurt Lakeside B07 www.pv-invest.com

2. EXCLUSIONARY SCREENS

ARMAMENT	No	NUCLEAR ENERGY	No
GMO	No	ADDICTIVE DRUGS	No
GAMING	No	OTHERS	No

3. STAKEHOLDER & PRODUCT SCREENS

EMPLOYEES	ba	PRINCIPLES & STRATEGIES	B+
SOCIETY	A-	MGMT.SYSTEMS & ORGANISATION	ba
CUSTOMERS	ab	PRODUCTS & SERVICES	ab
MARKET PARTNERS	ba	PROGRAMMES, ACTIVITIES & ACHIEVEMENTS	b
INVESTORS	bc		
ENVIRONMENT	ab		

4. OVERALL SUSTAINABILITY RATING

RATING	A+	A	A-	B+	B	B-	C+	C	C-	EX
INDICATIVE RATING	a			b			c			NR
	ab			ba			bc			

PREVIOUS RATING -
DATA RATE 56%

5. PROFILE

PV-INVEST GmbH, headquartered in Klagenfurt, Austria, is a renewable energy investment company holding assets and carrying out projects in various countries in Europe and the MENA-Region.

The company has two major business segments, (1) holding of renewable energy assets and (2) project development for photovoltaic. The group acts primarily as investor and consists of about 40 companies.

Shareholders are the two managing partners. The activities are funded by loans, civic investment schemes and bonds. The company is characterized by a strong orientation towards sustainable investors

Exclusionary screens relating to sustainability are not affected.

The company has not yet defined principles concerning social responsibility but has a profound implicit orientation towards sustainability in its business strategy.

The small size of the company given, no systematic sustainability management exists. Several relevant issues are not yet addressed systematically.

Programmes, activities and achievements seem to be partly in accordance with own principles and goals and general requirements to a sustainable corporation. Deficits were identified concerning the equity ratio. A sustainability report has not been published yet.

The company's services are essential for the transition towards a sustainable energy system with positive effects on climate change and the society as whole. The fields of operation remain the most decisive factor for a sustainability rating significantly above the average.



METHODIK

1. DIE rfu

Die rfu, gegründet 1997, ist ein Spezialist für Nachhaltiges Investment und Management. Wir unterstützen institutionelle Investoren und Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltigkeitsorientierter Anlage- und Geschäftsstrategien. Unser Research fließt in die Anlagepolitik von Portfolios mit einem Gesamtvolumen von mehreren Milliarden Euro ein. Labels und Auszeichnungen (z.B. Österreichisches Umweltzeichen) für Produkte auf Basis unserer Konzeption stellen dessen Glaubwürdigkeit unter Beweis, und Indizes wie der Österreichische Nachhaltigkeitsindex VÖNIX oder der CECE SRI EUR für Osteuropa zeigen den positiven Performanceeffekt unseres Research.

2. DAS NACHHALTIGKEITSMODELL

HINTERGRUND	„Technologisches Herz“ ist das rfu Nachhaltigkeitsmodell, das seinen Ursprung in den 1990er-Jahren hat. Laufende Optimierung von Methodik, Kriterien und Prozessen durch Inputs aus Forschungsprojekten und Praxis haben ein ausgereiftes Werkzeug zur externen Bewertung unternehmerischer Nachhaltigkeit hervorgebracht. Das Modell umfasst zwei Filterebenen: (1) Ausschlusskriterien, (2) Stakeholder- und Produktkriterien.		
AUSSCHLUSS-KRITERIEN	Ausschlusskriterien beinhalten Aktivitäten, Technologien und Praktiken, die mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit unvereinbar sind. Standardmäßig werden sechs Gruppen von Ausschlusskriterien angewendet, die bei Bedarf auch kundenspezifisch erweitert werden können:	<ul style="list-style-type: none"> > Rüstung > Nuklearenergie > Suchtmittel > Glücksspiel > Gentechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> > sonstige Aktivitäten/ Praktiken mit stark negativen ethischen / sozialen / ökolog. Effekten (z.B. Kohleabbau, Menschenrechtsverletzungen)
STAKEHOLDER- & PRODUKT-KRITERIEN	Die Stakeholder- und Produktkriterien basieren auf dem Anspruchsgruppen-Modell, ergänzt um eine Wertschöpfungskettenanalyse der Produkte bzw. Dienstleistungen. Sie sind in eine Matrix aus vier Management-Ebenen und sechs Stakeholdergruppen eingeordnet: Jeder Schnittpunkt der Matrix bildet ein Bewertungsfeld, dem Kriterien zugeordnet sind. Insgesamt enthält das rfu Nachhaltigkeitsmodell rund 100 einzelne Kriterien, welche durch ca. 400 quantitative und qualitative Indikatoren operationalisiert sind.	<ul style="list-style-type: none"> > Grundsätze & Strategien > Managementsysteme > Programme, Aktivitäten & Ergebnisse > Produkte & Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> > Mitarbeiter > Kunden > Investoren > Gesellschaft > Marktpartner > Umwelt
GEWICHTUNG & AGGREGATION	Die Gewichtungen der einzelnen Kriterien leiten sich aus der Relevanz für das jeweilige Unternehmen ab (z.B. aufgrund Branche, regionaler Struktur, Position in der Wertschöpfungskette). Die Ausprägungen der Kriterien werden auf einer Skala von -10 bis +10 bewertet, in mehreren Stufen zu einem Gesamtscore aggregiert und in ein Rating auf der Skala von C- bis A+ transformiert (Bsp. links).		
	<p>Das Diagramm zeigt zwei Beispiele für die Transformation von Scores in Ratings. Die obere Skala reicht von +10 bis -10. Links: Ein Score von +2,8 (blau markiert) mit einer Bandbreite von +3,7 bis +1,8 (schraffiert) führt zu einem Rating von B+ (blau markiert). Rechts: Ein Score von +1,4 (blau markiert) mit einer Bandbreite von +3,1 bis 0,2 (schraffiert) führt zu einem Rating von B+ (blau markiert). Die Ratings sind in Spalten unterteilt: A+, A, A-, B+, B, B-, C+, C, C-.</p>		
	Die sich aus einer reduzierten Datenlage ergebende mögliche Schwankungsbreite des Scores wird erfasst („Bandbreite“ in den Bsp.) und führt, wenn sie mehr als eine Ratingklasse überspannt, zu einem indikativen Rating, gekennzeichnet durch Kleinbuchstaben (Bsp. rechts).		

3. WEITERE INFORMATIONEN

Eine detaillierte Darstellung des rfu Nachhaltigkeitsmodells findet sich auf unserer Website www.rfu.at bzw. als Download unter www.rfu.at/modell/.

A. PROFIL

1. BESCHREIBUNG

ÜBERBLICK	<p>Die PV-Invest Gruppe mit Sitz in Klagenfurt wurde 2009 gegründet und ist im Bereich Erneuerbaren Energien in Europa sowie der MENA-Region (Middle East & North Africa) tätig. Das Portfolio umfasst derzeit 41 fertiggestellte sowie drei in Bau befindliche Energieerzeugungsanlagen mit einer Gesamtkapazität von knapp über 35 MWp.</p> <p>Das Unternehmen nimmt in seiner Geschäftstätigkeit vor allem die Rolle als Entwickler und Investor ein. Wesentliche Aktivitäten werden von Lieferanten und Dienstleister durchgeführt. 2018 beschäftigte das Unternehmen 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 6 Ländern.</p>
SEGMENTE	<p>Die Unternehmensaktivitäten haben einen Schwerpunkt auf Planung, Erwerb und Betrieb von Photovoltaik- und zunehmend Wasserkraftanlagen zur Erzeugung von Elektrizität.</p> <p>(1) Stromproduktion: in etwa zwei Drittel der Umsatzerlöse 2018 entfallen auf die Produktion von elektrischem Strom. Die Energiequellen teilen sich wie folgt: 65% Photovoltaik Freiland, 28% Photovoltaik Dachfläche und 7% Wasserkraft.</p> <p>Das Portfolio umfasst derzeit 42 Photovoltaikanlagen (davon eine in Bau) mit einer Gesamterzeugungskapazität von rund 35 MWp. In der Projektpipeline befinden sich weitere 27 Anlagen mit einer Kapazität von fast 50 MWp. Das Unternehmen erschließt zunehmend das Segment Wasserkraft durch zwei in Bau befindliche Kleinwasserkraftwerke mit einer Gesamterzeugungskapazität von rund 2 MW. In Vorbereitung befinden sich darüber hinaus noch drei weitere Wasserkraftwerke mit einer Leistung von 1,6 MW.</p> <p>(2) EPC-Geschäft (Engineering-Procurement-Construction): In den vergangenen Jahren ist die Bedeutung des Projektentwicklungsgeschäftes, insbesondere durch die Fusion mit KPV Solar, stark gestiegen. Der Umsatzanteil ist von 15% (2016) auf 33% (2018) gewachsen.</p>
STRUKTUR	<p>Die PV-Invest ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach österreichischem Recht mit Sitz in Klagenfurt. Eigentümer und Gesellschafter sind paritätisch die beiden Geschäftsführer Günter Grabner und Gerhard Rabensteiner.</p> <p>Nachdem eine Vielzahl der Anlagen in eigenen Zweckgesellschaften betrieben werden, operieren unter dem Dach der PV-Invest Gruppe 38 Tochtergesellschaften, davon 33 voll konsolidierte.</p> <p>2016 erfolgt die Fusion mit KPV Solar, einem führenden österreichischen Entwickler für Photovoltaik- und Solarthermiekraftwerke.</p>
MÄRKTE	<p>Als Betreiber von Photovoltaik- und Kleinwasserkraftwerken erhält das Unternehmen seine Einnahmen – je nach lokaler Regulierung - von Stromhändler und Abwicklungsstellen für Strom aus Erneuerbaren Energiequellen (z.B.: Slowenien: Borzen, Italien: GSE). Im Bereich des Projektgeschäfts reicht das Spektrum der Kunden von lokalen und nationalen KMU bis hin zu multinationalen Bauträger-Konsortien.</p> <p>Österreich (ausschließlich EPC-Geschäft), Slowenien, Italien, Nord-Mazedonien und Bulgarien stellen mit einem Umsatzanteil von über 95% die bedeutendsten Märkte dar. Des Weiteren ist das Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Tschechien, Bosnien-Herzegowina, Ungarn, Saudi-Arabien, Katar und dem Iran tätig. In Zukunft sollen auch weitere Märkte erschlossen werden, u.a. Kasachstan.</p>

2. WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

	UMSATZ [MIO EUR]	GEWINN [T EUR]	BILANZSUMME [MIO EUR]	EIGENKAPITAL [MIO EUR]	EIGENKAPITAL INKL NACHRANGIGE VER- BINDLICHKEITEN [EUR]
2018	13,9	-156	72,2	3,2	5,6
2017	10,9	7	68,7	3,8	5,8
2016	7,9	317	50,9	4,0	6,0

B. AUSSCHLUSSKRITERIEN**AUSSCHLUSS NEIN****1. DEFINITIONEN**

Signifikante relative Bedeutung (in % des Umsatzes) oder absolute Bedeutung von einer oder mehreren der folgenden Aktivitäten bzw. Praktiken:

RÜSTUNG	- ABC Waffen, Waffensysteme oder Kernkomponenten - Konventionelle militärische Waffen, Waffensysteme oder Kernkomponenten - Spezifisch militärisches Material und Dienstleistungen	NEIN
NUKLEAR-ENERGIE	- Elektrizität aus Nuklearkraftwerken - Nuklearkraftwerke und spezifische Kernkomponenten oder Dienstleistungen - Nukleare Brennstoffe	NEIN
SUCHTMITTEL	- Tabak und Tabakwaren sowie spezifische Inhaltsstoffe - Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von über 20 Volumens%	NEIN
GEN-TECHNOLOGIE	- Ethisch bzw. sozial problematische Human-Gentechnologie - Ethisch bzw. ökologisch problematische Gentechnologie in Land- und Viehwirtschaft	NEIN
GLÜCKSSPIEL	- Betrieb von Glücks- und Wettspielen - Glücks- und wettspielspezifische Anlagen und Dienstleistungen	NEIN
SONSTIGE	- Sonstige Aktivitäten bzw. Praktiken, welche stark negative ethische, soziale oder ökologische Effekte zeitigen bzw. Risiken beinhalten	NEIN

2. BETROFFENHEIT

Das Unternehmen ist von keinem der obigen Ausschlusskriterien in signifikantem Maß betroffen, jedoch sind geringfügige indirekte Involvierungen vorstellbar und erwartbar. Diese ergeben sich in erster Linie durch die sozialen und ökologischen Risiken bei Abbau und Weiterverarbeitung einzelner Rohstoffe in der komplexen Zulieferkette der Solarindustrie.

Eine aktive Steuerung dieser Risiken durch die PV-Invest Gruppe in Form von einer konsequenten Supply Chain Politik findet bislang nur sehr eingeschränkt statt.

C. STAKEHOLDER- & PRODUKTKRITERIEN

C.1. MITARBEITER

RATING **ba**
DATENLAGE **37%**

1. BESCHREIBUNG

2018 beschäftigte das Unternehmen 18 (in FTE) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2017: 16; 2016: 5). Jeweils ein Drittel ist in Österreich und Nord-Mazedonien beschäftigt, die weiteren in Bulgarien, Ungarn, Slowenien und Iran. Der hohe Anteil an Mitarbeitenden in Mazedonien ist auf Anstellungen für die Parküberwachung zurückzuführen.

Das Unternehmen nimmt in seiner Geschäftstätigkeit vor allem die Rolle als Entwickler und Investor ein. Wesentliche Aktivitäten werden extern von Lieferanten und Dienstleister durchgeführt. Dies spiegelt sich im Finanzbericht wider, wo Personalaufwendungen nur einen Bruchteil der Kosten darstellen.

2. AUSPRÄGUNGEN

GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN Die Mitarbeiterstrategie basiert auf hoher Selbstverantwortung. Konkrete Leitsätze oder Ziele sind nicht formuliert.

MANAGEMENT-SYSTEME & ORGANISATION Aufgrund der Unternehmensgröße und der dezentralen auf viele Länder verteilten Struktur existiert kein unternehmensweites HR-Management.

PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE Die PV-Invest verfügt über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehreren Ländern mit z.T. sehr unterschiedlichen Rechtslagen und Standards. Ein explizites Bekenntnis gegebenenfalls über diese hinauszugehen ist teilweise erkennbar. Risiken hinsichtlich Arbeitsplatzqualität sind jedoch aufgrund der Branche nur geringfügig erwartbar bzw. liegen in erster Linie in der Zulieferkette (siehe C.4.).

Das Unternehmen entlohnt über dem Kollektivvertrag und bietet Bonuszahlungen. In Österreich liegt eine niedrige Einkommensspreizung von 1 zu 2,4 vor. Auch die Entlohnungen des Managements liegen im Durchschnitt der Gehälter. Über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehende Sozialleistungen gibt es im kleineren Ausmaß. Geschäftsführer werden bei Tochtergesellschaften in den jeweiligen Ländern beteiligt.

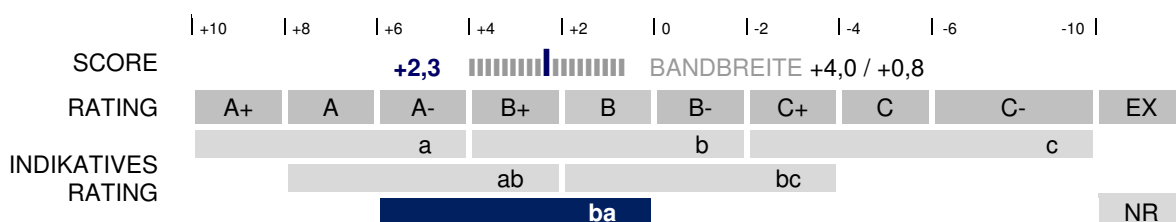
Seit 2016 ist das Unternehmen stark gewachsen und hat demzufolge direkt und indirekt Arbeitsplätze geschaffen, teils auch aufgrund sozialpolitischer Überlegungen und nicht wirtschaftlicher Notwendigkeit. Eine Beschäftigung benachteiligter Personengruppen findet derzeit nicht statt.

In etwa 80% der Mitarbeitenden sind männlich. Die Aktivitäten in Ungarn und im Iran werden von Frauen geleitet.

Aus- und Weiterbildung wird vom Unternehmen unterstützt. Mehrere Mitarbeitende nehmen an teils mehrjährigen Ausbildungsprogrammen teil. Regelmäßig finden mehrtägige Treffen auf Gruppenebene statt. Die laut eigenen Angaben sehr geringe Fluktuation im Unternehmen lässt eine insgesamt gute Arbeitszufriedenheit vermuten.

Generell liegen zu wesentlichen Aspekten nachhaltiger Arbeitsplatzgestaltung wenig konkrete Angaben vor. Hierunter fallen unter anderem Gesundheit und Wohlbefinden, Diversity und Diskriminierung, Work-Life-Balance und Mitbestimmung.

3. RATING



C.2. GESELLSCHAFT

RATING **ab**
DATENLAGE **63%**

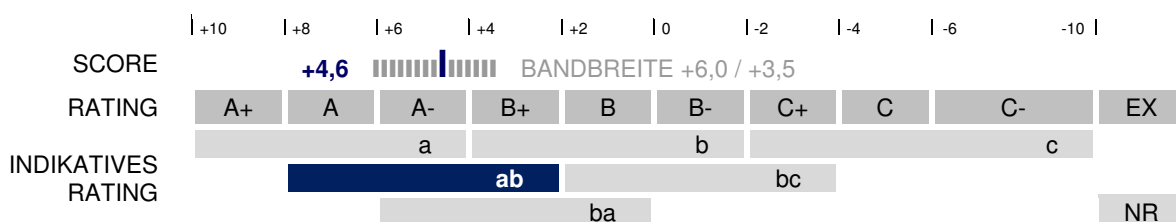
1. BESCHREIBUNG

Die gesellschaftlichen Stakeholder sind repräsentiert durch die lokalen Communities und Regionen, Behörden, NGOs, Medien, etc. in den Kernmärkten Slowenien, Italien, Mazedonien, Österreich und Bulgarien sowie den sonstigen Tätigkeitsländern. Hierzu zählen auch einige Risikostaat wie u.a. Iran, Saudi-Arabien und Katar. Das Umsatzausmaß dieser ist jedoch bisher äußerst gering.

2. AUSPRÄGUNGEN

GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN	Eine positive Strategie ist implizit durch die Geschäftstätigkeit im gesellschaftlich wichtigen Bereich der erneuerbaren Energieproduktion sowie ergänzend auch durch eine ausgeprägte Orientierung regionale Unternehmen in die Wertschöpfungskette zu integrieren gegeben.
MANAGEMENT-SYSTEME & ORGANISATION	Der geringen Unternehmensgröße entsprechend existieren weder ein explizites Nachhaltigkeitsmanagement noch ein Compliance Management.
PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN	Die gegenwärtige auf fossilen Energieträgern basierte Energieversorgung ist einer der wesentlichen treibenden Faktoren für den Klimawandel. Der Umstieg zu einer auf Grundlage erneuerbarer Energien stehenden Versorgung ist Grundvoraussetzung für eine nachhaltigere Gesellschaft. Die Leistungen der PV-Invest im Bereich Solar- und Wasserkraft sind ein unmittelbarer und wirksamer Beitrag hierzu. Gesellschaftliche Aspekte der Energieversorgung stehen in Zusammenhang mit Dezentralität, Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Darüber hinaus ist auch die Leistbarkeit von Strom ein Kernaspekt der sozialen Nachhaltigkeit. Die Preisgestaltung und folglich die Leistbarkeit des erzeugten Ökostroms liegt außerhalb der Einfluss-sphäre der PV-Invest Gruppe.
PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE	Die Anlagen des Unternehmens entsprechen dem Stand der Technik und gehen mit relativ geringen Auswirkungen auf Anrainer einher. Die Webseite der PV-Invest enthält kaum spezifische Informationen für Anrainer. Eine Einbeziehung betroffener Akteure bzw. deren Vertreter (NGOs) scheint bislang nicht systematisch zu erfolgen. Risiken hinsichtlich Korruption und Menschenrechte sind in einzelnen Projektstandorten gegeben, u.a. Saudi-Arabien. Konkrete Maßnahmen zur Vermeidung bzw. zur Reduktion dieser Risiken existieren in Teilbereichen (4-Augenkontrolle für alle Geldflüsse). Öffentlich verfügbare Informationen zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit beschränken sich - der Unternehmensgröße entsprechend - auf Aspekte der Produktökologie. Diese werden auf der Webseite auch in Relation zu den Sustainable Development Goals gesetzt. Wesentliche Aspekte und Risiken (z.B.: Zulieferkette) werden jedoch nicht explizit thematisiert. Die Ertragssteuerquote der Unternehmensgruppe in Relation zum Vorsteuergewinn lässt keine Steuervermeidungsstrategie vermuten. In Einzelfällen werden lokale Projekte mit Spenden unterstützt.

3. RATING



C.3. KUNDEN

RATING **ab**
DATENLAGE 49%

1. BESCHREIBUNG

In etwa zwei Drittel der Umsatzerlöse 2018 entfallen auf den Verkauf von Strom, ein Drittel auf das In den vergangenen Jahren stark gestiegene Projektentwicklungsgeschäft (EPC). Österreich (35%), Slowenien, Italien, Nord-Mazedonien und Bulgarien stellen mit einem Umsatzanteil von über 95% die bedeutendsten Märkte dar. Des Weiteren ist das Unternehmen in Deutschland, Frankreich, Bosnien-Herzegowina, Ungarn, Saudi-Arabien, Katar und dem Iran tätig. Die derzeit in Planung befindlichen Anlagen befindet sich überwiegend in Italien sowie diversen Staaten in Süd-Osteuropa.

Das Unternehmen erhält seine Einnahmen – je nach lokaler Regulierung - von Stromhändlern und Abwicklungsstellen für Strom aus Erneuerbaren Energiequellen (z.B.: Slowenien: Borzen, Italien: GSE). Im Bereich des EPC reicht das Kundenspektrum von lokalen und nationalen KMU bis hin zu multinationalen Bauträger-Konsortien.

Das Unternehmen ist gegenüber seinen Kunden durch keinerlei Machtposition gekennzeichnet und es sind nur sehr geringe Risiken gegeben.

2. AUSPRÄGUNGEN

GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN Das Unternehmen stellt bei seiner Leistungserbringung Anlagenqualität und Sicherheit in den Vordergrund.

MANAGEMENT-SYSTEME & ORGANISATION Das Unternehmen selbst verfügt über kein explizites Qualitätsmanagement, jedoch werden alle Anlagen einer umfassenden Technical Due Diligence unterzogen, welche technische, rechtliche und ökonomische Aspekte umfassend beinhaltet.

Ethische Risiken im Kundenbereich durch die Produkte und Dienstleistungen sind gering, jedoch könnten auch aus Nachhaltigkeitssicht kritische Unternehmen/Staaten Auftraggeber sein. Ausformulierte Grundsätze hierzu sind noch nicht in Anwendung, jedoch hat das Unternehmen schon mehrfach Projekte aus sozialökologischen Überlegungen abgelehnt.

PRODUKTE & DIENST-LEISTUNGEN Durch seine Positionierung trägt das Unternehmen zur nachhaltigen Stromversorgung seiner Kunden bei. Die Anlagen des Unternehmens entsprechen dem Stand der Technik und werden mit einem Online-Monitoring ausgestattet. Darüber hinaus sind diese durch umfangreiche All-Risk Polizzen abgesichert.

Über die generell positive Produktwirkung hinausgehend ist eine explizit soziale Gestaltung nur in Ansätzen gegeben (z.B. Teilen von Know-How und günstigere Angebote für einkommensschwache Regionen).

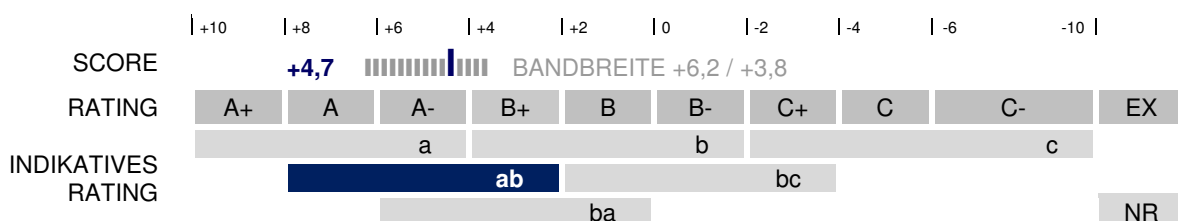
PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE Durch die geringe Marktmacht des Unternehmens, die Regulierung des Marktes sowie die grundsätzlichen Charakteristika der Branche ist eine Benachteiligung von Kunden z.B. im Rahmen der Preispolitik wenig wahrscheinlich.

Im Projektgeschäft bietet die KPV Solar ihren Kunden 2 Jahre Leistungsgarantie, 12 Jahre Produktgarantie und über 25 Jahre eine Performance-Garantie. Servicedienstleistungen werden durch O&M-Partner erbracht.

Die Webseite der Unternehmensgruppe ist auf Deutsch, Englisch und Ungarisch verfügbar. KPV Solar und die slowenische Tochtergesellschaft haben eigene Webseiten. Über Datenschutz wird umfassend informiert. Für Kundinnen und Kunden sind jeweils nur relativ wenig Informationen enthalten.

Nachhaltigkeitsaspekte, welche über die allgemein positive Produktwirkung hinausgehen, spielen in der Kundenkommunikation kaum eine Rolle (z.B.: Lifecycle-Assessment), werden jedoch kundenseitig nur selten nachgefragt.

3. RATING



PV-INVEST GMBH

C.4. MARKTPARTNER

RATING **ba**
DATENLAGE **54%**

1. BESCHREIBUNG

Durch seine Rolle als Projektentwickler und Betreiber kauft das Unternehmen alle Anlagenbestandteile sowie wesentliche Dienstleistungen zu. Die mit Abstand größten Aufwandspositionen sind der Materialaufwand (2018: 4.855 T€) und die Abschreibungen (2.896 T€), was auf die hohe Bedeutung der Zulieferkette hinweist. Daneben sind auch die übrigen sonstigen Aufwendungen (2.336 T€) finanziell bedeutend. Hierin sind die gesamten laufenden Kosten enthalten, die nicht in den anderen Positionen ausgewiesen sind: Verwaltungs-, Beratungs-, Werbungs-, Reise- und ähnliche Kosten. In den bezogenen Leistungen (716 T€) sind insbesondere Bau- und Betriebsdienstleistungen enthalten.

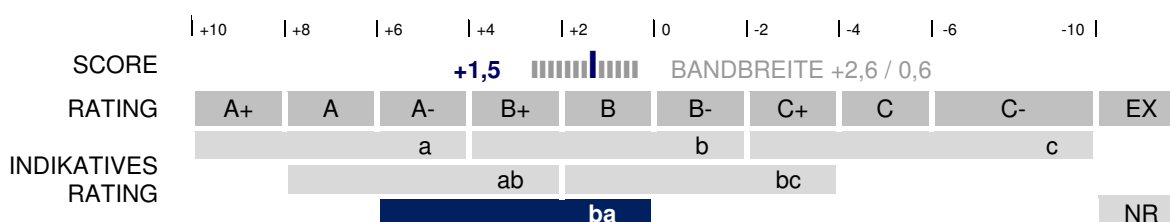
Lieferanten für die Hauptkomponenten sind KIOTO Photovoltaics GmbH (PV-Module) sowie Fronius International GmbH (Wechselrichter). In Ungarn werden PV-Module von Huawei bezogen. Kabel (größtenteils Lapp) und Unterkonstruktionen (größtenteils Aluvero, Salzburg) werden je nach Bedarf und Verfügbarkeit von wenigen ausgewählten Lieferanten bezogen. Die Errichtung der Kraftwerke erfolgt in der Regel durch lokale Subunternehmen. ENcome Energy Performance ist häufiger Betriebsführungspartner.

In der Vergangenheit wurden auch Komponenten und Services von anderen Unternehmen bezogen: u.a. Sun E-arth, Heckert Solar, Canadian Solar, AE Solar, SMC, Hilti, Samil, Schletter, ABB Power One, Green Energy-R, etc.

2. AUSPRÄGUNGEN

GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN	Das Unternehmen hat eine klare Strategie regionale Wertschöpfungsketten zu forcieren und arbeitet mit lokalen Marktpartner langfristig zusammenzuarbeiten. Darüber hinaus sind keine konkreten Strategien bekannt.
MANAGEMENT-SYSTEME & ORGANISATION	Aus der regionalen Orientierung ergeben sich meist Rahmenbedingungen in Form gesetzlicher und gelebter Standards, die soziale Risiken (z.B. betreffend Arbeitsbedingungen) deutlich reduzieren. Explizite soziale Kriterien, welche darüber hinausgehen, werden bei der Auswahl nicht angewandt.
PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN	Die beiden Hauptlieferanten (KIOTO, Fronius) verfügen über zertifizierte Managementsysteme in wichtigen Bereichen (ISO 14001 und 9001, OHSAS 18001) und weisen in einzelnen Bereichen positive Ansätze aus (z.B. Fronius: 62% des Energieeinsatzes aus erneuerbaren Quellen). Eine überdurchschnittliche Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit konnte bei den Zulieferbetrieben aber kaum festgestellt werden und in der Liste an Zulieferunternehmen befinden sich auch Unternehmen mit ethisch sehr kontroversen Aktivitäten (Huawei). Wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken bestehen v.a. bei weiter vorgelagerten Produktionsschritten (Rohstoffgewinnung und -verarbeitung) sowie Dienstleistungen mit potenziell prekären Anstellungsverhältnissen (z.B. Bauleistungen, Betriebsführungspartner). Eine über die gesetzlichen Ansprüche hinausgehende Herangehensweise ist kaum erkennbar, jedoch stellt der weitestgehende Bezug von lokalen PV-Modulen mit sehr positiven Effekten einher.
PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE	Von einer ausgeprägten Marktmacht der PV-Invest Gruppe auf ihren wesentlichen Beschaffungsmärkten ist aufgrund der Unternehmensgröße kaum auszugehen. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern erfolgt häufig langfristig. Das Management beteiligte sich an einem Forschungsprojekt zur Stahlproduktion auf Basis erneuerbarer Energien. Des Weiteren ist das Unternehmen Respect-Mitglied. Darüber hinaus nimmt das Unternehmen bislang kaum an allgemeinen oder branchenspezifischen Nachhaltigkeitsinitiativen teil.

3. RATING



C.5. INVESTOREN

RATING **bc**
DATENLAGE 50%

1. BESCHREIBUNG

Eigentümer und Gesellschafter der GmbH sind paritätisch die beiden Geschäftsführer Günter Grabner und Gerhard Rabensteiner. Die Finanzierung erfolgt in erster Linie durch Bankkredite, welche 28,1 Mio Euro ausmachen und 39% der gesamten Passiva darstellen (72,2 Mio. Euro). 17,7 Mio Euro an Verbindlichkeiten betreffen Bürgerbeteiligungsfinanzierungen in Slowenien (25%). Das Gesamtvolumen von ausstehenden Anleihen ist in den vergangenen Jahren von 5,8 Mio. Euro (2016) auf 14,6 Mio. Euro gestiegen Zinsen bewegen sich hierbei zwischen 4,15% und 10%. Die Aktiva umfassen in erster Linie Sachanlagen im Wert von 51,4 Mio. Euro (71%).

2. AUSPRÄGUNGEN

GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN Investorinnen und Investoren werden in den Unternehmensdarstellungen sehr stark akzentuiert, wobei Sicherheit und Transparenz im Vordergrund stehen. Die strategische Orientierung hinsichtlich Nachhaltiger Finanzierungsformen ist positiv hervorzuheben.

MANAGEMENT-SYSTEME & ORGANISATION Das Risikomanagement bezieht sich in erster Linie auf technische, rechtliche und ökonomische Aspekte der Anlagen. Bei Finanzrisiken werden variable Zinsen mit Swaps abgesichert.

PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE Die Eigenkapitalquote lag Ende 2018 bei 4,4% und ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gefallen (2017: 5,6%; 2016: 7,9%). Unter Berücksichtigung nachrangiger Anleihen zeigt sich eine leicht stärkere Quote von 7,8 in 2018 (2017: 8,4%; 2016: 11,8%). Ein Bonitätsrating erfolgte 2016 durch Creditreform („BB-“), welches den Verschuldungsgrad kritisch kommentierte. Per 31.12.2018 konnte ausreichend Liquidität festgestellt werden, der Eigenkapitalanteil ist jedoch weit unterdurchschnittlich.

Der progressive Wachstumspolitik spiegelt sich im Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag der letzten Jahre wider: 2018: -156 T€; 2017: 7 T€; 2016: 317 T€ (unter Berücksichtigung der Anteile anderer Gesellschafter: 2018: -379 T€; 2017: -232 T€; 2016: 31 T€) Das über die Jahre kumulierte Ergebnis liegt bei 1,6 Mio. Euro, das letzte Jahr mit einem signifikanten Gewinn liegt jedoch vor der Fusion mit der KPV Solar. Die Planungsrechnung geht von einem wirtschaftlichen Turnaround in den kommenden Jahren aus, ist wird dabei von keinerlei Neuinvestition ausgegangen. Das regulierte Umfeld für Ökostrom ermöglicht eine vergleichsweise sichere Einnahmenprognose für die Mehrheit der Umsätze, beinhaltet neben Witterungsbedingungen auch ein gewisses politisches Risiko.

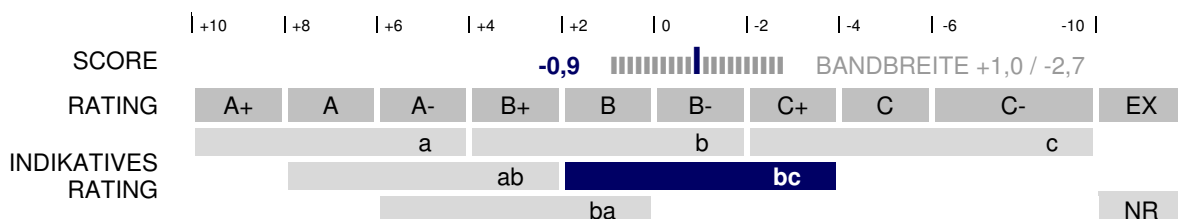
Die Webseite des Unternehmens enthält einen eigenen Bereich für Investor Relations mit üblichen Informationen. Die Informationspolitik gegenüber den Anlegerinnen und Anlegern orientiert sich an den gesetzlichen Anforderungen (Prospekt). Finanzberichte werden regelmäßig veröffentlicht, entsprechende Bereiche sollen in Zukunft über Ad-hoc Meldungen und Directors Dealings informieren.

Über Corporate Governance Maßnahmen ist wenig bekannt. Potenzielle Interessenskonflikte mit der Schwestergesellschaft Unser Kraftwerk könnten sich bei veränderter Geschäftsstrategie am österreichischen Markt ergeben

2019 wurde das Unternehmen von der FMA wegen eines fehlenden Prospekthinweises und irreführender Werbung zu einer kleineren Geldstrafe verurteilt.

Die vom Unternehmen emittierten Anleihen richten sich deutlich an nachhaltigkeitsinteressierten Investorinnen und Investoren. Neben konventioneller Finanz- und Kapitalmarktfinanzierung werden umfassende Bürgerbeteiligungsprojekte in Slowenien durchgeführt. Eine Ausweitung von Green Bonds und Bürgerbeteiligungen wurde bereits bei mehreren Märkten (Ungarn, Iran) ins Auge gefasst, jedoch noch nicht materialisiert.

3. RATING



C.6. UMWELT

RATING **ab**
DATENLAGE **61%**

1. BESCHREIBUNG

Die natürliche Umwelt in Form von Ökosystemen bzw. Tieren und Pflanzen, Böden, Wasser, Luft, Landschaft, etc. wird repräsentiert durch NGOs, Behörden und die Öffentlichkeit im Allgemeinen. Die Betroffenheit der natürlichen Umwelt ergibt sich zum einen aus der Betriebsführung und zum anderen und weitaus größeren Teil aus der Herstellung der Anlagen zur Erzeugung von Energie (siehe auch C.4.).

(1) Bei Photovoltaik werden sowohl mono- als auch polykristalline Module eingesetzt. Auswirkungen ergeben sich vor allem aus der vorgelagerten Produktion. Ökologisch relevante Aspekte hierbei sind (a) die Gewinnung von Silizium, (b) die Verarbeitung zu Ingots und Wafern, (c) die Modulfinalisierung (Verschaltung und Laminierung) sowie (d) sonstige Komponenten (Wechselrichter, Alurahmen).

(2) Neben Klimaeffizienz sind die wesentlichen ökologischen Faktoren eines Wasserkraftwerks (Laufkraftwerk) der Stau und der Geschiebebetrieb bzw. dessen Auswirkungen auf Flora und Fauna. Kleinkraftwerke unterscheiden sich diesbezüglich nicht grundsätzlich von größeren Anlagen. Relevante Aspekte hierbei sind (a) Bau- und Transportleistungen, (b) eingesetzte Materialien und sonstige Inputfaktoren (Bau- und Hilfsstoffe, Ausstattung, Energieträger, etc.) sowie (c) die ökologischen Bedingungen in der Lieferkette.

2. AUSPRÄGUNGEN

GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN Die PV-Invest Gruppe verfügt für keine ausformulierte Umweltpolitik, seine strategische Ausrichtung ist jedoch durch eine starke ökologische Komponente gekennzeichnet.

MANAGEMENT-SYSTEME & ORGANISATION Umweltkriterien in der Zulieferkette sowie spezifische anlagenbezogene Aspekte sind von hoher Relevanz, scheinen aber derzeit abseits von der Auswahl regionaler Kooperationspartner sowie einzelner Aspekte der Anlagenauswahl und -gestaltung kaum systematisch erhoben und gesteuert zu werden.

PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN Trotz klimaschonendem Betrieb verursacht auch Erneuerbare Energien Treibhausgase: Photovoltaik in etwa 30-50g CO₂e/kWh und Wasserkraft rund 10-40 CO₂e/kWh. Damit liegen diese weit unter den durchschnittlichen Auswirkungen der gegenwärtigen Stromversorgung woraus sich eine grundsätzlich sehr positive produktökologische Wirkung ableiten lässt. CO₂-Ersparnisse werden berechnet, ein umfassenderes Impact Assessment über den Lebenszyklus liegt für die vorliegenden Anlagen nicht vor.

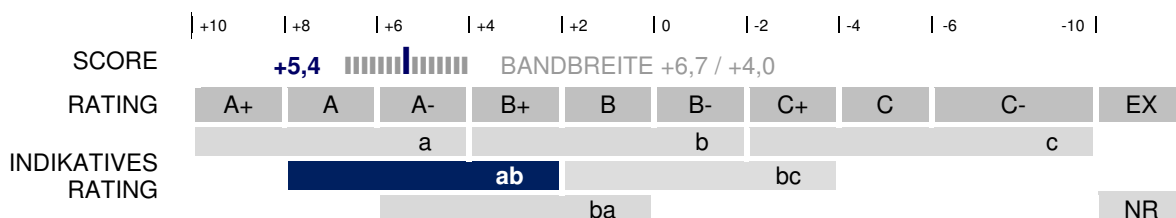
(1) Bei Freiflächen, in der Regel Brachflächen oder Deponien, wird nur gerammt und nicht betoniert. Bei Dachflächen wurden teilweise Asbestdächer ersetzt. Nicht funktionstüchtige Paneele werden an die Hersteller retourniert.

(2) Das Unternehmen tritt bei Wasserkraftprojekten als Investor auf und kauft bereits entwickelte Kleinwasserkraft-Projekte mit vergleichsweise geringen Eingriffen. Einzelne Projekte wurden aus ökologischen Gründen abgelehnt (z.B.: genehmigtes Projekt in einem Naturschutzgebiet).

PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE Wesentliche Auswirkungen liegen vor allem in der Zulieferkette. Die PV-Invest kooperiert hierbei eng mit einigen wenigen Unternehmen. Eine überdurchschnittlich ökologische Performance kann bei diesen nur sehr eingeschränkt festgestellt werden (siehe C.4.) und über wesentliche ökologische Aspekte der Herstellung liegen kaum Informationen vor.

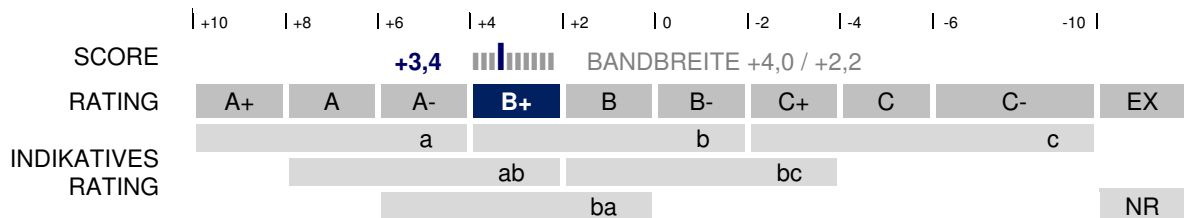
Die unmittelbaren Umweltauswirkungen stehen v.a. in Zusammenhang mit dem Energieeinsatz (Strom, Wärme, Mobilität) sowie dem Betrieb von Bürogebäuden (IT, Ausstattung, Papier, Wasser, etc.). Einzelne positive Maßnahmen sind bekannt (E-Auto, PV-Anlage bei Hauptstandort, umweltzertifiziertes Papier), konkrete Daten hierzu liegen jedoch nicht vor. Es ist von einem sehr hohen Mobilitätsimpact auszugehen.

3. RATING

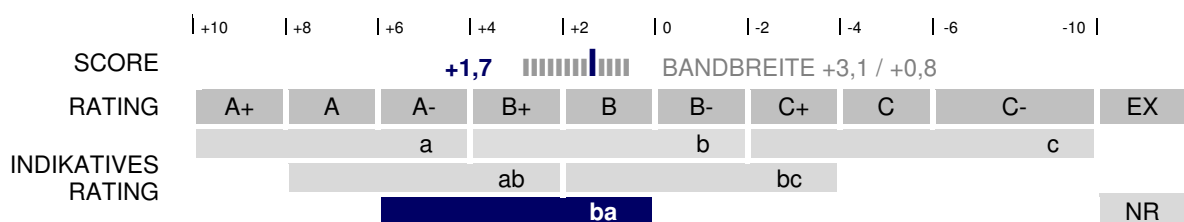


D. RATING NACH MANAGEMENTEBENEN

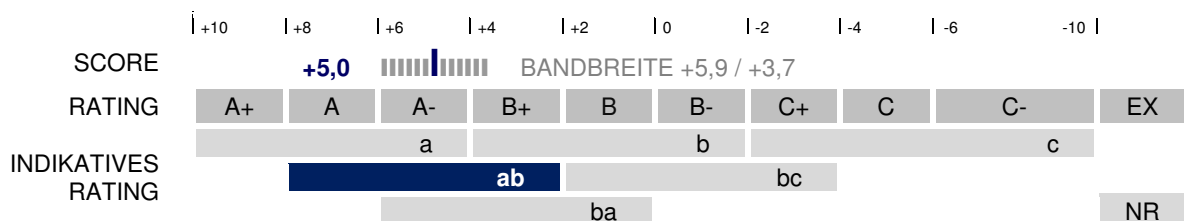
1. GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN



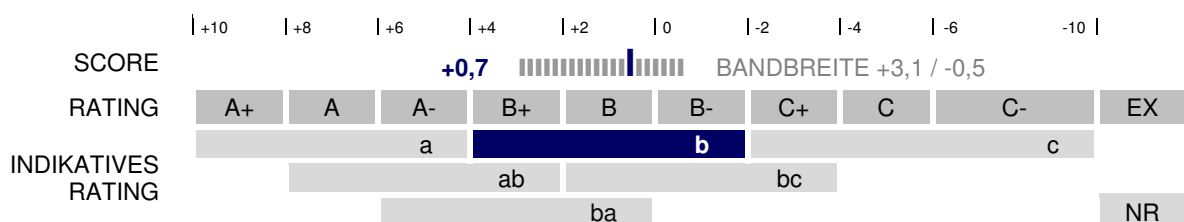
2. MANAGEMENTSYSTEME & ORGANISATION



3. PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN



4. PROGRAMME, AKTIVITÄTEN & ERGEBNISSE



5. AUSPRÄGUNGEN

Das Unternehmen verfügt aufgrund seiner geringen Größe über keine ausformulierten Grundsätze oder institutionalisierten Prozesse in Form von Managementsystemen.

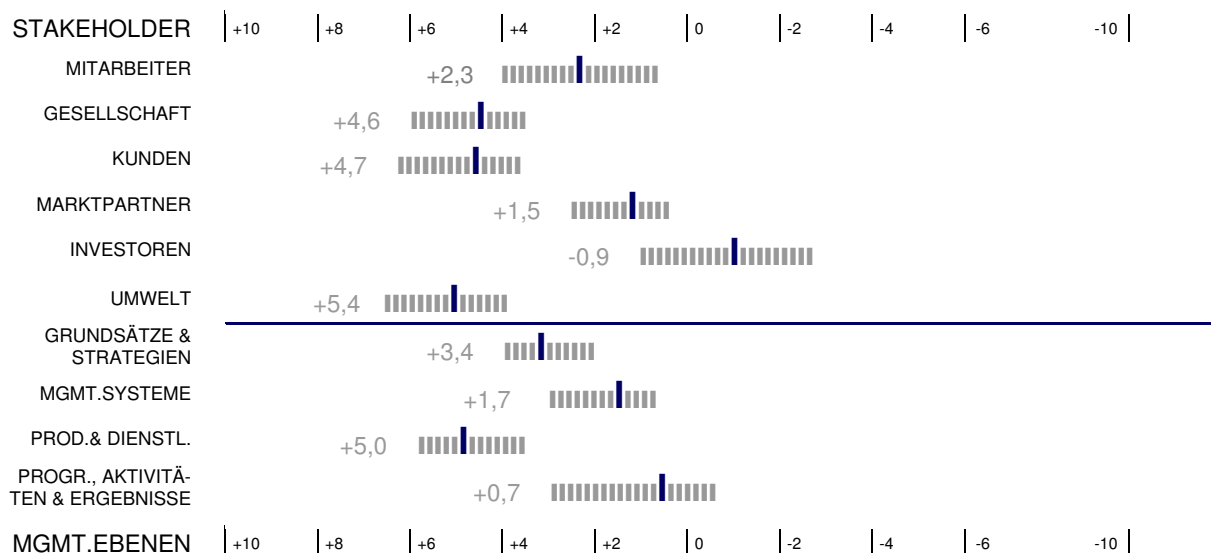
Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens stellen einen wesentlichen Beitrag zu einer ökologischen Transformation des gesellschaftlichen Energiesystems dar.

Über die Produktebene hinausgehend sind explizite ökologische oder soziale Maßnahmen nur sehr eingeschränkt ersichtlich. Dies spiegelt sich in der Bewertung der Ebene Programmen, Aktivitäten und Ergebnissen wider.

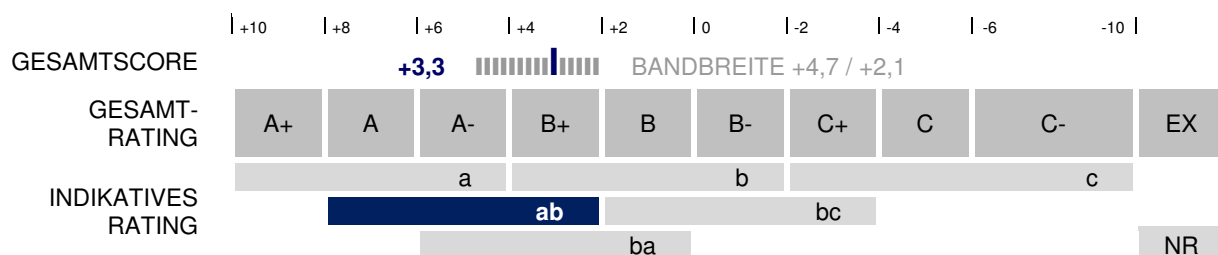
E. GESAMTRATING

RATING **ab**
DATENLAGE **56%**

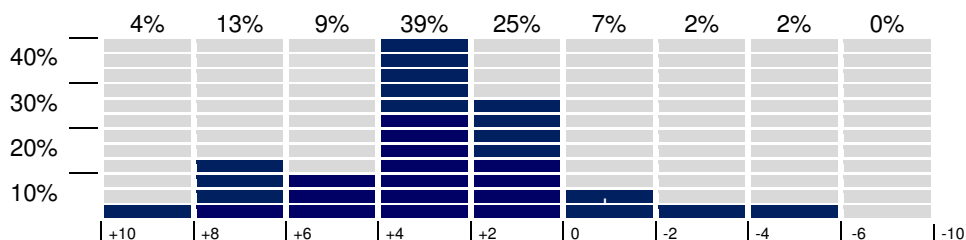
1. AGGREGATION NACH STAKEHOLDERN & MANAGEMENTEBENEN



2. GESAMTRATING



3. SCOREVERTEILUNG AUF KRITERIENEBENE



4. RATING HISTORY & OUTLOOK

JAHR	Outlook	9/2019
RATING	Stable	ab / +3,3

OUTLOOK Das nächste Analyse-Update ist derzeit nicht definiert. Der Ratingausblick ist grundsätzlich stabil. Mit dem aktuellen Score von +3,3 erreicht die PV-Invest den Status „qualified“ im rfu Nachhaltigkeitsrating. Bei einer Umsetzung der Empfehlungen (siehe G.) ist eine merkbare Ratingverbesserung und die Positionierung im Spitzenfeld zu erwarten.

PV-INVEST GMBH

F. BENCHMARKING

1. PEER GROUPS

	LAND / REGION	INDUSTRY GRP. / SECTOR	NACHHLTGK.- BENCHMARK	ANZAHL & MITGLIEDER
NACH LAND	AT			56 Aktien- und Anleiheemittenten
NACH BRANCHE		Secondary Energy		23 Aktien- und Anleiheemittenten International
BEST IN SECTOR		Secondary Energy		EDP RENOVAVEIS
NACH NACH- HALTIGKEIT	AT		VÖNIX	19 Aktienemittenten mit Status „Qualified“

2. VERGLEICH

	+10	+8	+6	+4	+2	0	-2	-4	-6	-10
ÖSTERREICH										
SECONDA RY ENERGY										
BEST IN SECTOR										
VÖNIX										

KOMMENTAR

Die PV-Invest positioniert sich hinsichtlich Nachhaltigkeit sowohl im Vergleich zu börsennotierten österreichischen Unternehmen als auch gegenüber den Mitgliedern des VÖNIX Index deutlich überdurchschnittlich.

Im Vergleich zur internationalen Branche (Secondary Energy) liegt die PV-Invest ebenfalls klar über dem mittleren Nachhaltigkeitsniveau, erreicht jedoch nicht die Spitzengruppe – in der vorliegenden Peer Group repräsentiert durch den portugiesischen Energieversorger EDP RENOVAVEIS.

G. EMPFEHLUNGEN

1. EMPFEHLUNGEN

AUSSCHLUSS-KRITERIEN	Die Formulierung von Kriterien unter welchen Voraussetzungen keine Geschäftsbeziehungen eingegangen werden ein positives Signal hinsichtlich Risiko-Bewusstsein.
GRUNDSÄTZE & STRATEGIEN	Entwicklung eines auf die Unternehmensspezifika zugeschnittenen Leitbildes, welche wesentliche Kernbereiche enthält (z.B.: Nachhaltigkeitsstandards für die Zulieferkette und Anlagen, Arbeitsplatzpolitik).
MANAGEMENT-SYSTEME	Entwicklung der Grundzüge eines einfachen Managementsystems (Prozesse, Indikatoren, Soll-Ist-Vergleich, Verbesserungsmaßnahmen) auf Basis bereits bestehender Prozesse.
PRODUKTE & DIENST-LEISTUNGEN	Trotz ihrer hohen Bedeutung für die Energiewende gehen auch erneuerbare Energieträger mit negativen Auswirkungen einher. Soziale und ökologische Mindestanforderungen an Anlagen sollten definiert werden, um positive gesellschaftliche Auswirkungen sicherzustellen.
MITARBEITER	Das Unternehmen sollte im Austausch mit den Mitarbeitenden Grundprinzipien der Arbeitsplatzpolitik festschreiben und Maßnahmen entwickeln, die zu einer dauerhaft hohen Zufriedenheit führen. Dabei sollten wesentlichen Themen einer nachhaltigen Arbeitsplatzgestaltung adressiert werden, u.a. Gesundheit, Wohlbefinden, Gleichberechtigung, Work-Life-Balance, Mitbestimmung, Aus- und Weiterbildung.
GESELLSCHAFT	Um das Bild hinsichtlich der Umwelt- und Sozialperformance der Unternehmensgruppe zu vervollständigen, wären Informationen zur Zulieferkette und Mitarbeitenden hilfreich. Auch die Kommunikation mit Betroffenen von Projekten sollte systematisiert werden (z.B. Anrainerinnen und Anrainer, NGOs). Das Sozial-Engagement könnte gezielt in den Kernbereichen des Unternehmens, insbesondere in Ländern mit niedrigeren Einkommensniveaus, ausgebaut werden (z.B.: Teilen von Know-How, vergünstigte Dienstleistungen) Durch die Umsetzung von Projekten in Ländern mit sensibler Rechtslage gewinnt die Auseinandersetzung mit Risikothemen, u.a. Korruption und Menschenrechte, zunehmend an Bedeutung und sollten aktiv thematisiert werden.
KUNDEN	In die Kommunikation via Internet, Werbung oder den persönlichen Kontakt könnten verstärkt Bewusstsein schaffende Inhalte betreffend Nachhaltigkeit vermittelt werden.
MARKT-PARTNER	Vor allem in der Zulieferkette des Unternehmens sind sowohl soziale als auch ökologische Risiken und Auswirkungen zu erwarten. Neben einer Definition von konkreten Kriterien, insbesondere hinsichtlich kritischer Prozesse und kritischer Regionen, sollten wesentliche Auswirkungen evaluiert und gemeinsam mit Kooperationspartnern verbessert werden (z.B. Einsatz erneuerbare Energien und rezyklierte Rohstoffe im Produktionsprozess, überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen). Die gezielte Partizipation an nachhaltigkeitsbezogenen Brancheninitiativen wäre wünschenswert. Die betrifft neben der Orientierung an anspruchsvollen Ökostrom-Labels auch Forschung und Kooperation hinsichtlich wichtiger Herausforderungen der Energiewende.
INVESTOREN	Auch wenn der Energiesektor ein stabiles Umfeld bietet, sollte die Eigenkapitalquote kurzfristig wieder zweistellig und auf branchenüblichem Niveau angesiedelt werden. Informationen für die zukünftige Geschäftsentwicklung sollten in angemessener Form zur Verfügung gestellt werden.
UMWELT	Die Anlagen des Unternehmens sollten einem Impact Assessment unterzogen werden. Auf Basis dessen können in Kooperation mit den wesentlichen Lieferanten Maßnahmen für wesentliche Auswirkungen gesetzt werden und wesentliche Aussagen den Kunden zur Verfügung gestellt werden (z.B.: Treibhausgas-Intensität). Einzelne Kennzahlen (z.B.: Carbon Footprint, Mobilitätskennzahlen, Energieverbrauch) der betrieblichen Auswirkungen sowie wirksame Maßnahmen in wesentlichen Bereichen (v.a.: Mobilität) würden die ökologische Orientierung glaubwürdig untermauern.

PV-INVEST GMBH

H. QUELLEN**1. DATENLAGE**

Von den insgesamt mehr als 60 relevanten Kriterien für die PV-INVEST Unternehmensgruppe konnten 58 Kriterien beurteilt werden - dies teilweise auf Basis eines unvollständigen Informationsstandes, sodass insgesamt eine Datenlage von 56% erreicht wurde.

2. ÖFFENTLICHE QUELLEN DES UNTERNEHMENS

GESCHÄFTS-
BERICHTE - Geschäftsbericht 2018 und frühere der PV-Invest GmbH
- Anleihenprospekt

NACHHALTIG-
KEITSBERICHTE -

WEBSITES - Unternehmenswebsite (www.pv-invest.com)
- Webseiten der Tochterunternehmen

SONSTIGE -

3. INDIVIDUELLE QUELLEN DES UNTERNEHMENS

FRAGEBOGEN - Antworten auf Fragebogen 2019

DIREKTKONTAKT - telefonische Kontakte mit Unternehmensvertretern

SONSTIGE - Planungsrechnung
- Übersicht Projekt-Pipeline

4. EXTERNE QUELLEN

ÖFFENTLICHE - Lebenszyklusanalysen unterschiedlicher Energieerzeugungsmethoden
- Unternehmensrating Creditreform
- Medienrecherche
- Internet-Schlagwortrecherche

INDIVIDUELLE

5. INTERNE QUELLEN

RESEARCH - rfu Data Pool und Report und frühere
- regionale Sozial- und Umweltstandards aus der rfu Länderdatenbank

BENCHMARKS - rfu Research Universe Austria
- rfu Research Universe CEE
- rfu Research Universe International

PV-INVEST GMBH

IMPRESSUM



sustainability · research · consulting

Mag. Reinhard Friesenbichler
Unternehmensberatung

A-1060 Vienna, Loquaiplatz 13/10, www.rfu.at
office@rfu.at, Tel. +43(0)1 7969999 -0, Fax -9

RECHTSHINWEISE

Dieser Sustainability Rating Report dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlung für den Erwerb oder den Verkauf von Wertpapieren des analysierten Unternehmens dar.

Die verwendeten Informationen entstammen Quellen, welche als vertrauenswürdig betrachtet werden und nach bestem Wissen und Gewissen ausgewählt wurden. Die Bewertungen basieren auf subjektiven Modellen und Interpretationen durch jene Personen, die mit der Durchführung der Analyse betraut sind und auf Grundlage des Wissenstandes zum Redaktionsschluss. Die rfu übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen und Bewertungen und behält sich das jederzeitige Recht auf Änderungen und Ergänzungen vor.

Die rfu ist Eigentümer des vorliegenden Reports. Jede vollständige oder auszugsweise Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte in anderer Form erfordert die schriftliche Zustimmung der rfu.

Personenbezogene Formulierungen wie „Kunden“, „Investoren“, etc. gelten, wenn nicht explizit anders dargestellt, für beiderlei Geschlechter.